



inhalt

- 1.[Der Holzspalter](#)
- 2.[Die Saege](#)
- 3.[Hydraulikanschluss am Rasenmaeher](#)
- 4.[Die Seilwinde](#)
- 5.[Bilder](#)

-

Der Holzspalter



Mann nehme wie immer eine Hand voll, diesmal besser zwei Haende voll Schrott, kauft einen Hydraulikzylinder 1,10m Hub eine passende Pumpe und div Zubehoer. Fuer den Preis bekommt man im Baumarkt schon einen ganzen Holzspalter, aber wir wollen keine Streichhoelzer spalten sondern richtiges Holz, und absaegen. Also auch noch eine El.-Kettensaege, kleiner Kompressor, Druckluftschalter, 2 Pressluftzylinder Gehaeuse einer alten Ameise. Ach ja, der Rest der Ameise ist schon als Hubmast am Bulldog montiert. Irgendwie muss der Holzspalter ja auch mal transportiert werden. Dann folgen einige Stunden aufenthalt in der Werkstatt, hierbei duerfen wir uns an schoenen Basteleien erfreuen. Was soll ich sagen,? muehsam ernaert sich das Eichhoernchen, und auch unser Saege-Spalt-Autumat wurde irgendwann fertig.

-

Die Saege



Um 4m lange Bretter bzw. Balken der Laenge nach zu saegen waere eine Powersaege mit 4m schnitlaenge noetig. Also, neues Ziel. In dieser groesse sollte die Saege am Brett entlang fahren, eine art Handkreissaege XXL. Saegeblatt 70cm, Motor ??PS (konnte man auf dem Typenschild nicht mehr erkennen, sind aber genug!!.) Zwei ordentliche Stahltraeger als Fuehrungsschiene, denn von Hand wird da Niemand Saegen. Den Vorschub uebernimmt ein kleiner Drehstrommotor eines Kassenbandes, dem ich nun ein Fahrradkettenritzel verpasst habe. Der Saegeschlitten haengt an einer Fahrradkette wie bei einem Garagentorantrieb. Der Vorschub wird mit einem Drehstrom-Frequenzwandler zwischen 7-25Hz geregelt je nach Brettstaerke. Die Frequenz ist fuer jede Richtung extra programierbar, bedeutet saegen mit 15Hz ruecklauf mit 100Hz (ja 100Hz, es ginge noch mehr, aber ich meine fuer einen Motor der nenn 50Hz hat ist 100Hz tuning genug)

Hydraulikanschluss am Rasenmaeher



ok, etwas uebertrieben aber ?!*\\- Man nehme eine Handvoll gebrauchter Hydraulikteile und bastelt los. Das Ziel war den Grasfangkorb einfach vom Sitz aus zu oeffnen, und das ist in der Groessenordnung nicht ganz einfach. (Bild vom Fangkorb mache ich beim ersten Maehen.) Ist seit 3.5.03 erledigt. Unbedingt anschauen. .html

Die Seilwinde



Das Holz aus dem Wald bis zum Wagen zu schleppen war noch nie als Hobby zu sehen, klar das da was her musste. Da die alte Seilwinde vom Heuaufzug noch da war, war die Loesung schon fast klar. Nur wie soll sie angetrieben werden? Mit einem dafuer ueblichen Drehstommotor im Wald?? Nein! Aber da war noch der Hydraulikmotor der vor sich hin gammelte. Damit ist auch gleich ein stufenloser anlauf moeglich. Zur Kraftbertragung diente ein ausrangierter Kettensatz einer YAMAHA DT80 (von A.Haas spendiert). Die Leistung ueberraschte uns schon beim ersten Test.

Bilder

<http://bittnertux.no-ip.org/Alben/>

www.bittnermichael.de
[Datenschutz](#) [Impressum](#)